

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Markelstiftung

LANDESSTIFTUNG Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Wer wird „Talent im Land“ in Baden-Württemberg? – Stiftungen schreiben 50 Schülerstipendien für Zuwanderer aus

Stuttgart – 23. Januar 2006 – Schüler mit Migrationshintergrund gehören zum Schulalltag in Deutschland. Damit diese Kinder ebenso Chancen auf eine gute Ausbildung haben wie ihre deutschen Mitschüler, haben Robert Bosch Stiftung und Markelstiftung vor drei Jahren das Schülerstipendienprogramm „Talent im Land“ ins Leben gerufen. Die Landesstiftung Baden-Württemberg ist seit 2005 Partner des Programms. Jetzt startet in Baden-Württemberg die Bewerbungsphase für 50 neue Stipendiaten, die im Schuljahr 2006/2007 aufgenommen werden. Bewerbungsschluß ist der 1. April 2006.

Integration durch Bildung: „Talent im Land Baden-Württemberg“ fördert begabte und zielstrebige Schüler aus Zuwandererfamilien, deren schwierige Lebensverhältnisse oftmals einer erfolgreichen Schulkarriere im Wege stehen. Dabei beschränkt sich das Programm nicht auf die finanzielle Unterstützung seiner Stipendiaten, sondern verfolgt ein umfassendes Förderungskonzept, das das schulische, familiäre und gesellschaftliche Umfeld berücksichtigt. Zur Förderung gehören ein monatliches Stipendium, persönliche Beratung sowie ein Bildungsprogramm aus Seminaren, Fortbildungen, Studientagen und Sommerakademien. Je nach Bedarf werden zusätzlich Sprachunterricht, Klassenfahrten oder die Anschaffung eines Computers bezuschußt.

Bewerben können sich Schüler mit besonderen schulischen Leistungen ab Klasse 8 in Baden-Württemberg, die die Hochschulreife anstreben und sozial oder gesellschaftlich engagiert sind. Angesprochen sind auch Lehrer, die als „Talentsucher“ begabte Schüler zur Bewerbung auffordern und unterstützen.

Fördervoraussetzungen, Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.talentimland.de.